

Jan Heinke
Jägerpark 8
01099 Dresden
Tel +49 351 89 030 98
Mobil +49 178 89 030 98
Mail j.heinke@stahlquartett.de
Web www.stahlquartett.de

STAHLQUARTETT

Das STAHLQUARTETT entstand im Sommer 2001 aus dem 1999 von dem Musiker und Instrumentenbauer Jan Heinke gegründeten Ensemble ‚Steelharmonie‘. Es vereint klassische Musiker und Jazzmusiker. Sie bedienen sich eines von Jan Heinke konstruierten, aus Eisen gefertigten Instrumentes, des Stahlcellos.

Das Stahlcello wurde in Stimmung und Spielbarkeit so konzipiert, daß es die Umsetzung komplexer Kompositionen und Harmonik erlaubt. Es ist ein synästhetisches Objekt, welches seinem Spielort klanglich und visuell begegnet.

Stahlcelli sind Streichinstrumente. Zwei massive Träger verbinden eine Serie verschieden langer, gestimmter Stäbe mit einer resonierenden Edelstahlfläche, die dem Klang eigene Räumlichkeit und Zeitmaß verleiht.

Das STAHLQUARTETT spielt vorwiegend akustisch. Grenzen der Stilistik und Wahrnehmung werden dabei mit Bedacht aufgelöst und neue musikalische Formensprachen entwickelt. Über den kammermusikalischen Rahmen hinaus können die Instrumente elektrisch verstärkt und im Rahmen größerer Veranstaltungen verwendet werden.

Das Repertoire umfaßt neben eigenen Kompositionen auch Interpretationen klassischer bis kontemporärer Werke. Geprägt vom Charakter des Stahlklangs sind die Stücke jenseits ihrer zeitlichen Ursprünge in einem gemeinsamen Kontext von Gestaltungsmöglichkeiten zu erleben.

Die Konzerte des STAHLQUARTETTs sind sowohl Event als auch scheinbar unauffälliger Hintergrund, der die Atmosphäre eines Ortes ebenso beeinflusst wie dessen Farbigkeit oder Architektur.

Die Musik mischt sich ein in die akustische Landschaft von Straßen, Parks und Industriebauten.

